

# Biathlon-Wettbewerb nitten im Frühling

**Dünnwald (red).** Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet der Dünnwälder Biathlon seine 10. Auflage. Veranstalter am 25. April ist die St. Sebastianushüttenbruderschaft Dünnwald, deren Außengelände am Innwalder Mauspfad 436 für Teilnehmer und Zuschauer geeignet ist. Der Beginn ist für 11 Uhr geplant; die ersten Biathleten starten um 12 Uhr. Teilnehmen können alle, die Spaß an Bewegung und der Konzentration beim Luftgewehr-Schießen haben. Die Teilnehmer starten in Vierer-Mannschaften. Wenn eine Mannschaft weniger Teilnehmer zur Anmeldung stellt, können auch Teams aus unter-

schiedlichen Gruppierungen zu einer Vierer-Mannschaft zusammengefasst werden. Die Laufstrecke ist auch für ungeübte Freizeitsportler zu bewältigen; es wird zweimal rund 1,5 Kilometer gelaufen und zweimal geschossen.

Ab 14 Uhr spielen die Hörnertaler Musikanten zünftige Blasmusik zur Unterhaltung. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Besucher können sich mit dem Schießsport weiter versuchen, ob mit dem Luftgewehr, dem Scherkaliber oder – wie die kleinen Gäste – mit dem Lasergewehr. Zudem ermitteln die befreundeten Heugelooe aus Stammheim, Flittard und Dünnwald mit der Donnerbüchse den Stadtheukönig.



# Eine Woche im Zeichen der Tiere

**Höhenhaus (jkb).** Einmal im Jahr besuchen die Kinder der Höhenhauser Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Von-Bodelschwinger-Straße die Zooschule im Kölner Zoo. „Dort ist auch die Idee zu der Projektwoche ‚Tiere im Zoo‘ entstanden“, berichtet die kommissarische Schulleiterin Sylvia Brink. Ziel ist es, sich noch intensiver mit den einzelnen Tieren und deren Herkunft zu beschäftigen.

Auch dieses Mal waren wieder sämtliche Schüler, Lehrer, Sozialarbeiter und Pädagogen der GGS in das Projekt eingebunden. Je nach Interesse konnten die Kinder auswählen, in welcher der acht angebotenen Themengruppen sie mitwirken wollten.

Die Themen lauteten „Leben im Schnee und Eis“, „Wüstentiere (Erdmännchen)“, „Tiere auf dem Bauernhof“, „The Big Five aus der afrikanischen Savanne und ihre Freunde“, „Af-



Die Gruppe „The Big Five aus der afrikanischen Savanne und ihre Freunde“ führte ein Theaterstück auf. Foto: Bechtel

fen“, „Plastian der kleine Fisch“, „Mülltiere“ und „Wir bauen unseren Traumzoo“.

In der Gruppe „Tiere auf dem Bauernhof“ hatten die Pänz die Möglichkeit, auf dem Gertrudenhof in Hürth Tiere zu beobachten und sich mit dem Thema „artgerechte Tierhaltung“ zu

beschäftigen. In der Gruppe „Mülltiere“ bastelten die Pänz einen Geparde aus Müll. Der Unrat war zuvor von der Straße aufgesammelt worden.

Müll war auch Thema des Theaterstücks „Plastian der kleine Fisch“, das die Sozialpädagogin Julianne Lauschmann mit Schü-

lern einstudierte. Auch in der Gruppe „The Big Five aus der afrikanischen Savanne und ihre Freunde“ bereiteten die Schüler eine Aufführung vor. Bei „Leben im Schnee“ und „Eis“ ging es in erster Linie um den Klimawandel und den damit verbundenen Problemen für die Tiere.